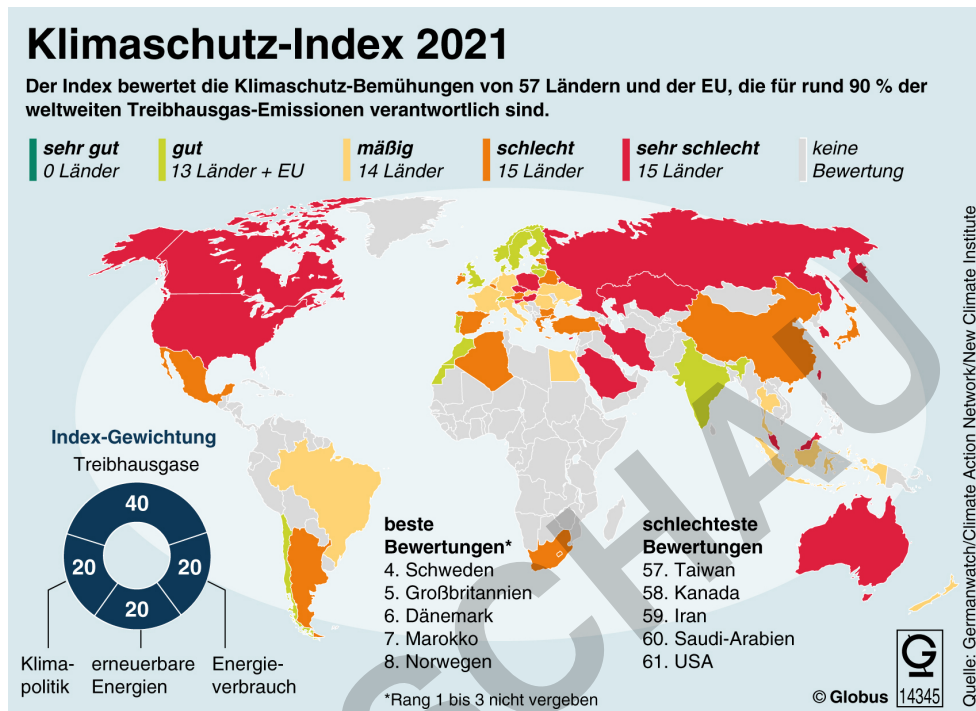


Grafik-Paket: Klima- und Naturschutz

5 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Das Geschäft mit dem Umweltschutz

Umsatz mit Waren-, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz sowie die Zahl der Beschäftigten von 2006 bis 2019 sowie eine Aufteilung nach Umweltbereichen 2019 (Stand Juli 2021)

2. Die Klimaziele Deutschlands

Ziele für die Treibhausgasemissionen bis 2050 (Stand Juli 2021)

3. Geschützte Natur auf den Kontinenten

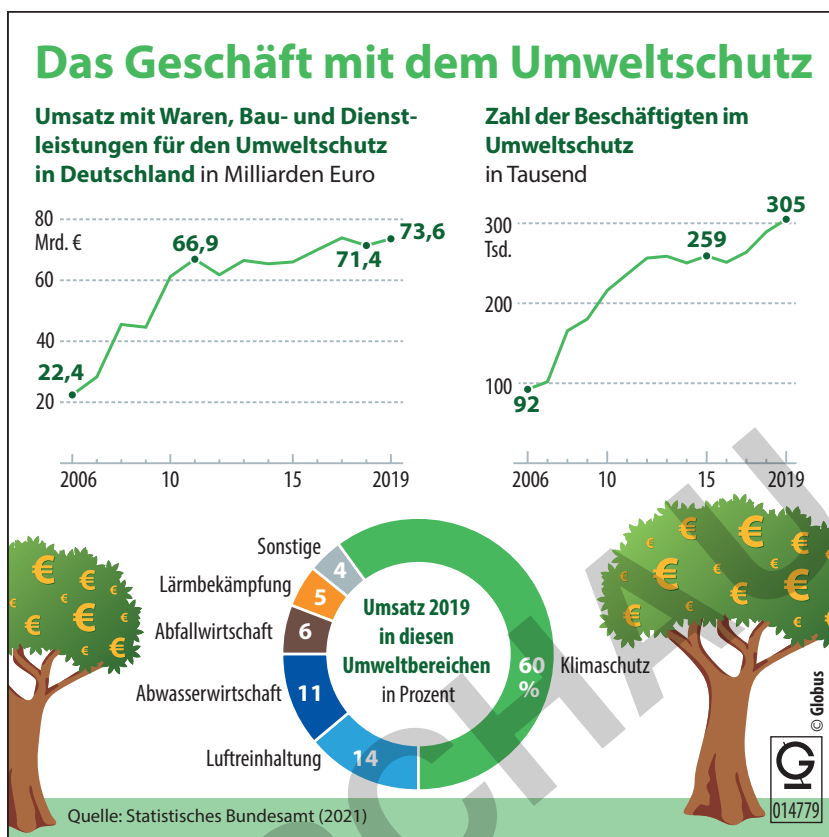
Ziele für die Treibhausgasemissionen bis 2050 (Stand Juli 2021)

4. Nachhaltige Städte

Erste Plätze, letzte Plätze und Landeshauptstädte im Nachhaltigkeitsranking der 71 Großstädte Deutschlands (Stand 2020)

5. Klimaschutz-Index 2021

Ranking von 57 Ländern und der EU nach Klimaschutz-Bemühungen



Zahl der „Green Jobs“ steigt

Maßnahmen zum Klimaschutz, zum Artenschutz, zur Luftreinhaltung sowie zur Wärmedämmung von Gebäuden sind nicht nur gut für die Umwelt – sie schaffen in Deutschland auch Arbeitsplätze und Umsatz. Für das Jahr 2019 belief sich dieser nach Angaben des Statistischen Bundesamtes auf 73,6 Milliarden Euro. Damit erzielte die Umweltbranche einen Umsatzzuwachs von 3,1 Prozent im Vergleich zu 2018. Der wirtschaftlich bedeutendste Bereich war demnach der Klimaschutz. Auch die Zahl der Beschäftigten im Bereich Umweltschutz stieg 2019 im Vorjahresvergleich um 5,4 Prozent auf 305 000 Menschen mit einem „Green Job“. Zuletzt war der Umsatz wegen Einbrüchen bei der Windenergie noch zurückgegangen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/vrTEP>, <http://dpaq.de/XNXvh>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Mitte 2022

Siehe auch Grafik: 014331 Digitaler Klimaschutz, 014368 Was zum Erreichen der Klimaziele fehlt, 014748 Die Klimaziele Deutschlands, 014740 Die Luftqualität in Europas Städten, 014717 Feinstaubbelastung in der EU

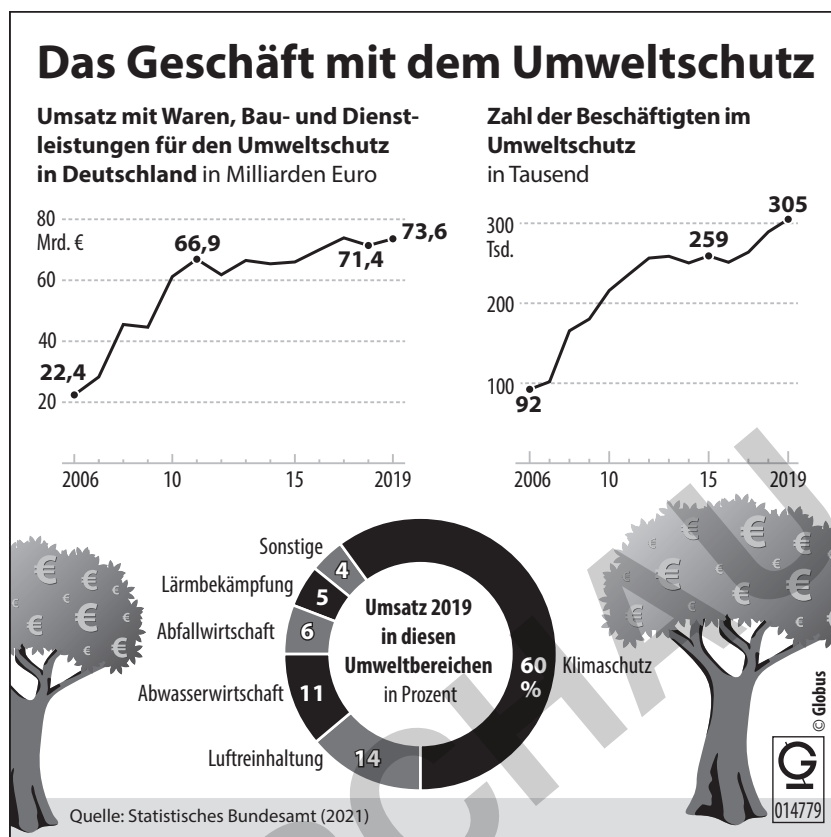
Grafik: Paul Massow **Redaktion:** Jonas Klüter



**netzwerk
lernen**

© Canin, Netik GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion



Zahl der „Green Jobs“ steigt

Maßnahmen zum Klimaschutz, zum Artenschutz, zur Luftreinhaltung sowie zur Wärmedämmung von Gebäuden sind nicht nur gut für die Umwelt – sie schaffen in Deutschland auch Arbeitsplätze und Umsatz. Für das Jahr 2019 belief sich dieser nach Angaben des Statistischen Bundesamtes auf 73,6 Milliarden Euro. Damit erzielte die Umweltbranche einen Umsatzzuwachs von 3,1 Prozent im Vergleich zu 2018. Der wirtschaftlich bedeutendste Bereich war demnach der Klimaschutz. Auch die Zahl der Beschäftigten im Bereich Umweltschutz stieg 2019 im Vorjahresvergleich um 5,4 Prozent auf 305 000 Menschen mit einem „Green Job“. Zuletzt war der Umsatz wegen Einbrüchen bei der Windenergie noch zurückgegangen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/vrTEP>, <http://dpaq.de/XNXvh>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Mitte 2022

Siehe auch Grafik: 014331 Digitaler Klimaschutz, 014368 Was zum Erreichen der Klimaziele fehlt, 014748 Die Klimaziele Deutschlands, 014740 Die Luftqualität in Europas Städten, 014717 Feinstaubbelastung in der EU

Grafik: Paul Massow **Redaktion:** Jonas Klüter



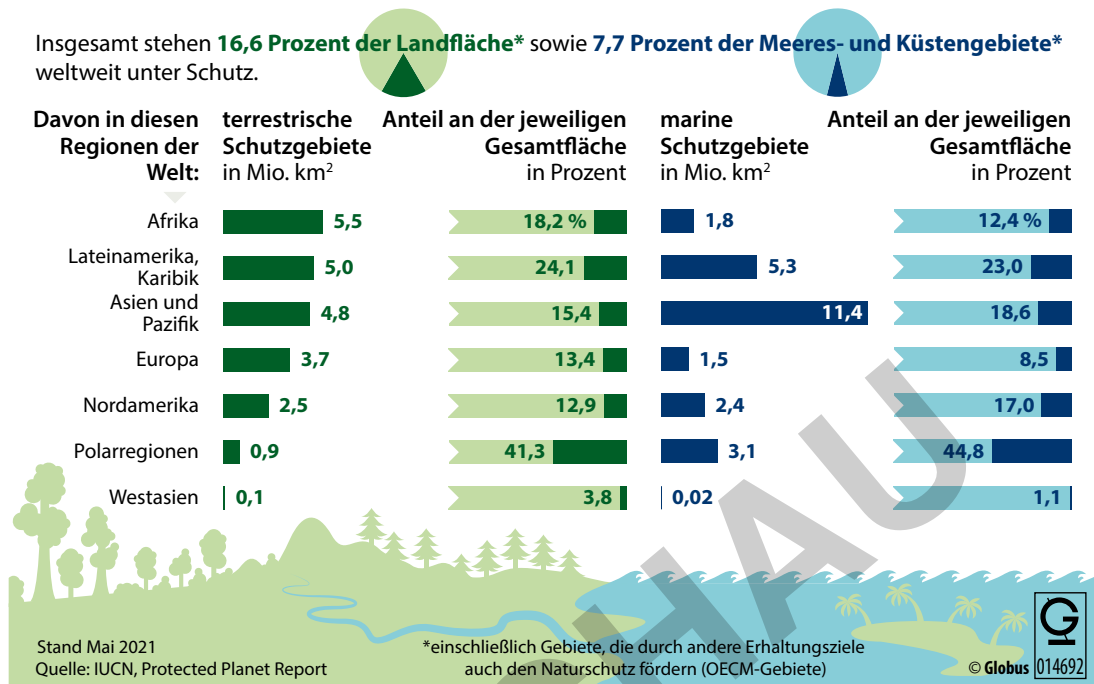
**netzwerk
lernen**

© Caninologie GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion

Geschützte Natur auf den Kontinenten

Insgesamt stehen **16,6 Prozent der Landfläche*** sowie **7,7 Prozent der Meeres- und Küstengebiete*** weltweit unter Schutz.



Größtes Biosphärenreservat der Welt auf Grönland

Die internationale Gemeinschaft hat große Fortschritte beim Ausweisen von Naturschutzgebieten gemacht. Seit 2010 wurden zwei Millionen Quadratkilometer Landfläche sowie 19 Millionen Quadratkilometer Meeresfläche unter Schutz gestellt. Insgesamt stehen jetzt 16,6 bzw. 7,7 Prozent der Land- und Meeresgebiete unter Schutz. Damit sind die Länder auf einem guten Weg, ihre Ziele zum Erhalt der Biodiversität zu erfüllen. Bis 2020 sollen mindestens 17 Prozent der Land- und Binnengewässer und 10 Prozent der Küsten- und Meeresgebiete unter Schutz stehen. Derzeit sind in der Weltdatenbank für Schutzgebiete rund 266 000 Gebiete und Punkte aus 245 Ländern eingetragen. Auf dem afrikanischen Kontinent steht mit 5,5 Millionen Quadratkilometern die größte Landfläche unter Schutz. Das entspricht etwa 18 Prozent der Gesamtfläche. Noch größer ist der Anteil nur in den Polarregionen mit 41,3 Prozent. Hier liegt auch das größte Biosphärenreservat der Welt: Das Biosphärenreservat Nordost-Grönland bedeckt eine Fläche von 972 000 Quadratkilometern und steht schon seit 1977 unter Schutz.

Quelle: IUCN, Protected Planet report (<http://dpaq.de/18dJN>)

Datenerhebung: Stand Mai 2021

Siehe auch Grafik: 014683 Geschützte Natur, 014627 Rolle der Natur in der Pandemie, 014603 Gefällte Tropenwälder, 014574 Unterwasserlärm, 014568 Die größten Wälder der Welt, 014563 Nachhaltig Reisen, 014561 Vitalitätscheck: Wie gesund ist die Natur?

Grafik: Fred Bökelmann; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



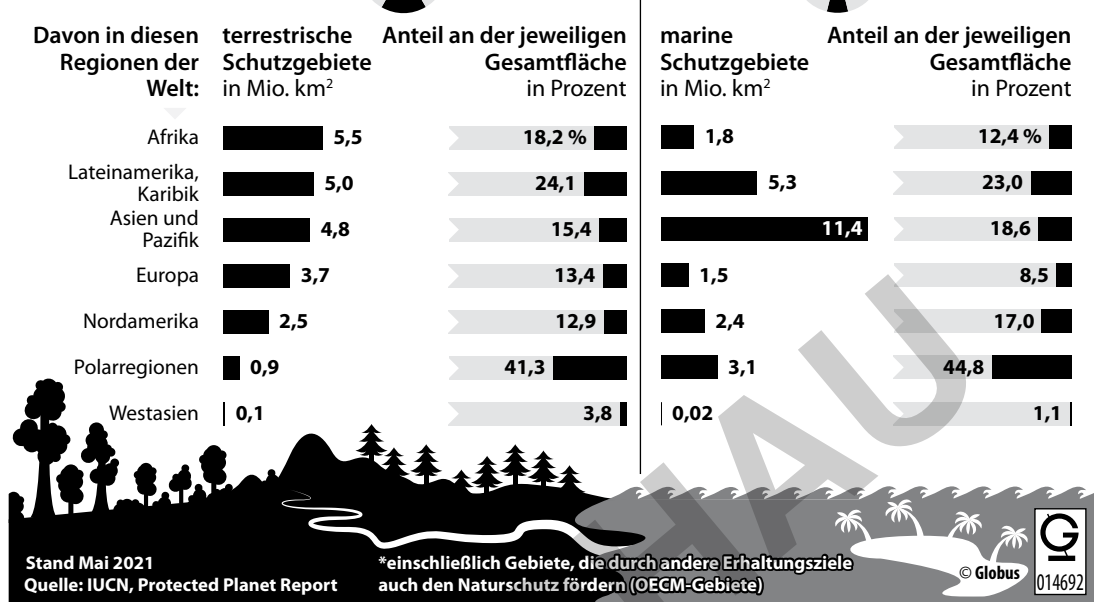
netzwerk
lernen

© Camille GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion

Geschützte Natur auf den Kontinenten

Insgesamt stehen **16,6 Prozent der Landfläche*** sowie **7,7 Prozent der Meeres- und Küstengebiete*** weltweit unter Schutz.



Größtes Biosphärenreservat der Welt auf Grönland

Die internationale Gemeinschaft hat große Fortschritte beim Ausweisen von Naturschutzgebieten gemacht. Seit 2010 wurden zwei Millionen Quadratkilometer Landfläche sowie 19 Millionen Quadratkilometer Meeresfläche unter Schutz gestellt. Insgesamt stehen jetzt 16,6 bzw. 7,7 Prozent der Land- und Meeresgebiete unter Schutz. Damit sind die Länder auf einem guten Weg, ihre Ziele zum Erhalt der Biodiversität zu erfüllen. Bis 2020 sollen mindestens 17 Prozent der Land- und Binnengewässer und 10 Prozent der Küsten- und Meeresgebiete unter Schutz stehen. Derzeit sind in der Weltdatenbank für Schutzgebiete rund 266 000 Gebiete und Punkte aus 245 Ländern eingetragen. Auf dem afrikanischen Kontinent steht mit 5,5 Millionen Quadratkilometern die größte Landfläche unter Schutz. Das entspricht etwa 18 Prozent der Gesamtfläche. Noch größer ist der Anteil nur in den Polarregionen mit 41,3 Prozent. Hier liegt auch das größte Biosphärenreservat der Welt: Das Biosphärenreservat Nordost-Grönland bedeckt eine Fläche von 972 000 Quadratkilometern und steht schon seit 1977 unter Schutz.

Quelle: IUCN, Protected Planet report (<http://dpaq.de/18dJN>)

Datenerhebung: Stand Mai 2021

Siehe auch Grafik: 014683 Geschützte Natur, 014627 Rolle der Natur in der Pandemie, 014603 Gefällte Tropenwälder, 014574 Unterwasserlärm, 014568 Die größten Wälder der Welt, 014563 Nachhaltig Reisen, 014561 Vitalitätscheck: Wie gesund ist die Natur?

Grafik: Fred Bökelmann; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



netzwerk
lernen

© Canin, GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion